

ZEITSCHRIFT DER ÄRZTEKAMMER
HAMBURG UND DER
KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNG
HAMBURG

hamburger ärzteblatt

6-7/01

D. v. Drigalski: Blumen auf Granit, Eine Irr- und Lehrfahrt durch die deutsche Psychoanalyse. Reprint der Ullstein-Materialien-Ausgabe mit Vorworten 1991 und 2000, 320 Seiten mit 20 Seiten neuem Literaturverzeichnis, BoD Libri Hamburg 2000. Kartoniert 39,— DM.

Als dieses Buch 1980, vor über 20 Jahren, zum ersten Mal erschien, löste es eine Lawine von Zuschriften und Zeitungsartikeln aus. Der radikalste deutsche Klassiker der Psychoanalysekritik hat leider nichts von seiner Brisanz verloren: Heute gilt die Psychoanalyse, anerkannt von allen deutschen Krankenkassen, immer noch unangefochten als „Edeltherapie Nummer 1“. Kritik an den Ausbildungsmethoden der Analyse, der so genannten Lehranalyse, soll – wenn überhaupt – lieber hinter verschlossenen Türen stattfinden.

Die öffentliche „Abrechnung“ der Autorin mit ihrer eigenen Lehranalyse verbindet in anschaulicher Sprache drei Blickwinkel zu einem einzigartigen Dokument moderner Therapiekritik:

Es vermittelt fundierte Grundkenntnisse über die Methodik der klassischen Lehranalyse;

es führt eine schonungslose Diskussion über die Schäden so genannter Kunstfehler, die im psychotherapeutischen Bereich immer noch tabuisiert werden;

es erhält besondere Brisanz durch das persönliche Engagement der Autorin, die hier ihr eigenes Zu-Schaden-Gekommen-Sein dokumentiert.

Es gibt bis heute kein vergleichbar tief gehendes und persönliches Werk der Grundsatzkritik an der renommiertesten Therapiemethode unserer Zeit. Der zunehmende Konkurrenzkampf auf dem Therapiemarkt fordert zwar ethische und fachliche Qualitätsdiskussionen, weicht den Fragen nach Mängeln, Fehlern und auch Anmaßungen der Psychotherapie allerdings oft aus. Hier ist „Blumen auf Granit“ eine wertvolle Orientierungshilfe für Therapiesuchende, Geschädigte, Ärzte/-innen und Therapeuten/-innen.

(Gaby Sohl, Medizin-Journalistin, Berlin)